

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Seit dem 25. Mai 2018 sind in allen EU-Mitgliedsstaaten die Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) anzuwenden. Die folgenden Informationen dienen der Transparenz des Frauenhauses des Landkreises Rotenburg (Wümme) hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Rechte, die sich aus den Datenschutzregelungen ergeben.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Rotenburg (Wümme)

Der Landrat

Hopfengarten 2

27356 Rotenburg (Wümme)

Telefon: 04261/983-0

Telefax:04261/983-2199

E-Mail: info@lk-row.de

DE-Mail: info@lk-row.de-mail.de

2. Datenschutzbeauftragter

Datenschutzbeauftragter des Landkreises Rotenburg (Wümme)

ITEBO GmbH

Dielingerstraße 39/40

49074 Osnabrück

Telefon: 0541/9631-222

E-Mail: dsb@lk-row.de

3. Zweck der Datenverarbeitung

Das Frauenhaus des Landkreises Rotenburg (Wümme) verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Wahrnehmung der Aufgaben des Frauenhauses. Zu den Aufgaben des Frauenhauses zählt die Aufnahme von häuslicher Gewalt betroffenen Frauen und deren Kindern. Das Frauenhaus bietet Schutz, Unterkunft und Beratung.

Bei einer Aufnahme im Frauenhaus erhebt und verarbeitet das Frauenhaus personenbezogene Daten. Hierbei wird im Falle einer Aufnahme im Frauenhaus ein Aufnahmebogen angefertigt. Die Angaben im Aufnahmebogen unterscheiden zwischen zwingend anzugebenden Daten und freiwillig anzugebenden Daten (durch Sternchen gekennzeichnet).

Die zwingend anzugebenden Daten sind: Name, Vorname, Straße, PLZ Ort, Geburtsjahr, Familienstand, Telefonnummer, Staatsangehörigkeit, Herkunftsland, Namen und Alter der Kinder, das Bestehen einer Krankenversicherung, Name des Ehemannes/Partners, sein Geburtsdatum und seine Adresse. Die Erhebung diese Daten ist notwendig, um für die aufgenommene Frau eine Gefährdungsprognose zu erstellen und einen Sicherheitsplan zu erarbeiten.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nur mit ausdrücklichem Einverständnis der Betroffenen.

4. Verarbeitung der Daten

Die elektronische wie die papiergebundene Datenverarbeitung erfolgt auf der gesetzlichen Grundlage der datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die für eine Aufnahme verpflichtenden Angaben erheben wir auf Basis der DSGVO Art. 6 Abs. lit. b, die Verarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrags oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, deren Vertragspartei die betreffende Person ist.

Verarbeiten wir Daten, die auf freiwilliger Basis erteilt wurden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. a. DSGVO die Gesetzesgrundlage.

Hierfür werden die notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige

Vernichtung oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

Die Betroffenen werden über die Zweckbestimmung der Erhebung und Verwendung der Daten detailliert aufgeklärt, soweit diese nicht offenkundig ist.

5. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden gespeichert, soweit dies für die Erfüllung der im Rahmen der oben beschriebenen Aufgaben erforderlich ist. Personenbezogene Daten werden in der Regel drei Jahre nach dem Auszug aus dem Frauenhaus oder Beendigung der Beratung aufbewahrt.

6. Auskunftsrecht

Sie haben gegenüber dem Landkreis Rotenburg (Wümme) ein Recht auf Auskunft über Ihre im Frauenhaus erfassten personenbezogenen Daten.

7. Recht auf Berichtigung und Vervollständigung

Sie haben außerdem das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung, wenn Sie nachweisen, dass die beim Frauenhaus verarbeiteten personenbezogenen Daten in Ihrem Fall unrichtig oder unvollständig erfasst sind.

8. Recht auf Einschränkung und Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Wurde die Verarbeitung eingeschränkt, dürfen diese Daten zwar gespeichert, aber abgesehen von wenigen Ausnahmen jedoch nur mit Ihrer Einwilligung verarbeitet werden.

9. Recht auf Löschung

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten noch zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigt werden (siehe Punkt 6).

10. Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, die nach Artikel 6 Absatz 1 DSGVO erfolgt. Ihre personenbezogenen Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es liegen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

11. Recht auf Widerruf

Werden Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet, kann die Einwilligung von Ihnen jederzeit ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung bleibt davon unberührt.

12. Recht auf Beschwerde

Sie haben die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt.

Die für den Landkreis Rotenburg (Wümme) zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 – 120 4500

Telefax: 0511 – 120 4599

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de